
ALLE TERMINE OKT-DEZ 2017

- 05.10.: Anarcha-queer-feminist gathering
- 12.10.: Schreibbande - Kollektiv-Texten
- 19.10.: theater, spiel & widerstand
- 26.10.: offene Bar - Film: Girl Power
- 02.11.: Anarcha-queer-feminist gathering
- 09.11.: Schreibbande - Skizzen und Comics
- 16.11.: theater, spiel & widerstand
- 23.11.: offene Bar
- 30.11.: Anarcha-queer-feminist gathering
- 07.12.: Schreibbande - Plakate & Zines
- 14.12.: theater, spiel & widerstand
- 21.12.: offene Bar – What about the rapists?



Lina Walde aus den anschlügen

DAFQ
Donnerstag
Anarchistisch,
Feministisch und Queer

**Veranstaltungen und offene Bar
Für Queers, Trans*, Inter*, Non-Binaries, Frauen,
Lesben... (nicht für Cis-Männer)**

**Jeden Donnerstag ab 19:00
Im PLANET - PLANETA - GEZEGEN 10,
Pernerstorfergasse 12, 1100 Wien**



BESCHREIBUNGEN FIXE TERMINE

Schreibbände

Ein Raum zum Schreiben, aber nicht nur: Wir wollen Platz für Diskussionen schaffen und Platz, um Diskutiertes in Geschriebenes zu verwandeln. Dabei können geschriebene Interventionen entstehen – vom Flugblatt bis zum Roman, vom Artikel bis zum Graffiti. Wir arbeiten Nebeneinander oder Miteinander oder Alleine. Du kannst die Schreib Athmo nutzen, um an Dingen zu arbeiten, die du schreiben willst, oder Mitschreiber_innen für deine Schreib-Ideen finden. Du kannst herkommen und einfach nur da sein, Plaudern, Wasser oder Bier trinken. (+ offene Bar) *schreibbände.noblogs.org*

theater, spiel & widerstand

wir wollen weg vom reden kommen. wir wollen uns die themen, die uns beschäftigen zeigen – durch bilder, geräusche, bewegungen und sprachen. wir wollen normen, muster, moral und tabus erkennen, verlernen und brechen, uns verwirren und entwirren. kollektiv, solidarisch und lustvoll. (keine offene bar)

theater, play & resistance - we want to go further than talking. we want to show each other our own topics – with images, sounds, movement and languages. we want to recognize, unlearn and break norms, habits, moral and tabus, to confuse and clear ourselves up. collectively, solidary and with pleasure. (no open bar)

Anarcha-queer-feminist gathering

Als Anarcha-Queer-Feministische Gruppe, wollen wir die Treffen nicht von Strukturen bestimmen lassen, sondern die Abende offen miteinander gestalten. Dies bedeutet, jede Person (auch du) kannst etwas über Anarchismus, Queer-Feminismus, oder andere gerade und dauerhaft anstehenden Themen mitbringen – Texte, Flyer, Bilder, Comics, kurze Filme... Dies ist ein Aufruf an Personen, die Herrschaft in allen Ausformungen ablehnen und für die Antisexismus und Queer-/Feminismus nicht ohne Anarchismus auskommen. Das bedeutet für uns auch, dass wir aufeinander acht geben. Außerdem wollen wir repressive Situationen nicht als Einzelerlebnisse wahrnehmen, sondern als Teil eines Gesamtkomplexes, dem wir gemeinsam etwas entgegen setzen möchten. Der Abend soll hierarchiefrei, antiautoritär und vielfältig sein. Wir und Uns heißt Du und Ich. (+ offene Bar)

EXTRA VERANSTALTUNGEN



26.10. offener Abend/Film:

GIRL POWER

(CZ 2016) Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Girl Power ist ein Dokumentarfilm von der tschechischen Sprayerin Sany in dem Frauen aus der Graffitzene zu Wort kommen. Gemeinsam mit Jan Zajíček stellt die Regisseurin Sprayerinnen aus fünfzehn Städten rund um den Erdball vor, begleitet sie bei illegalen Aktionen und erzählt von ihren Erfolgen. Gleichzeitig werden die Schwierigkeiten aufgrund der herrschenden Geschlechterordnung und dem gesamtgesellschaftlichen Sexismus aufgezeigt und kritisiert. Der Film zeigt mit wie viel Leidenschaft und Einsatz sich Frauen in einer von Männern dominierten Szene ihren Platz erkämpft haben, mit wie viel Mut und krimineller Energie Mauern überwunden und Gesetze umgangen werden. Girl Power ist ein Cocktail aus Roadmovie, Interviews und Graffiti, macht Mut und wirft spannende Fragen auf. Bei Bedarf gerne mit anschließender Diskussionsrunde oder klirrenden Gläsern an der Bar.

23.11 offener Abend zum

Tag gegen Gewalt an Frauen*

Am 25.November ist der Tag gegen Gewalt an Frauen*. An diesem Abend können wir uns Gedanken dazu machen, Transparente malen oder Flugblätter basteln - oder vielleicht auch ganz andere Aktionen entstehen lassen.

21.12. Offener Abend mit Input und Diskussion:

What about the rapists?

Feministischen Bewegungen haben sich immer wieder notgedrungen mit sexualisierter Gewalt auseinandergesetzt. Als queer-feministische Anarch*istinnen lehnen wir den Staat und damit Polizei als Problemlösungsinstanz für Konflikte ab – weil Staat und Polizei selbst patriarchale Herrschaft ausüben und daher für uns niemals Teil eines anti-sexistischen Kampfes sein können. Eine Herangehensweise, die sich gegen Polizei und Knäste richtet und insbesondere aus nicht-weißen feministischen Kontexten in den USA heraus entstand, ist die der Community Accountability. Diese soll an diesem Abend vorgestellt und auch die insurrektionalistische Kritik daran diskutiert werden.

Für Queers, Trans*, Inter*, Non-Binaries, Frauen, Lesben... (nicht für Cis-Männer)
